

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 18. April 2018

360. Datentreuhänder Immobilienamt (Vergabe)

Mit Beschluss Nr. 207/2018 bewilligte der Regierungsrat eine gebundene Ausgabe von Fr. 3 150 000 für den Ausbau des Mietermodells und den Betrieb des Immobilienmanagements. Darin enthalten sind Kosten für die Initialerfassung der Flächen- und Raumdaten sowie für die Erfassung der technischen Gebäudeausrüstung. Für die Datenpflege, Flächen-/Raumdaten und Belegung im Verwaltungsvermögen bewilligte der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 207/2018 eine jährlich wiederkehrende gebundene Ausgaben von Fr. 228 000.

Die Leistungen eines Datentreuhänders umfassen folgende Arbeiten:

- Flächendaten aus bestehenden Quellen gewinnen bzw. neu erheben, CAD-Pläne bearbeiten und anschliessend in das SAP-Modul RE-FX migrieren;
- kontinuierliche Datenpflege für Mutationen an Flächendaten und Daten zur technischen Gebäudeausrüstung einschliesslich Bereitstellung eines Workflowtools für Meldung, Prüfung und Freigabe dieser Mutationen;
- optional neue Daten zu technischer Gebäudeausrüstung erheben.

Der Bedarf für den Ausbau des Mietermodells und den Betrieb des Immobilienmanagements umfasst geschätzt die folgenden Leistungen:

- Erhebung/Migration von Flächendaten: 1350 Geschosse aus verschiedenen Quellen und in verschiedenen Formaten,
- Erhebung/Migration technische Gebäudeausrüstung: rund 3000 Stunden in fünf Jahren,
- Datenpflege für Flächendaten und Daten zu technischer Gebäudeausrüstung: Das Immobilienamt trifft für keine dieser Leistungen bzw. Bedarfsschätzungen eine vertragliche Abnahmepflicht.

Das Immobilienamt hat für die Beschaffung ein offenes Submissionsverfahren durchgeführt. Die Vertragsdauer beträgt fünf Jahre mit einer Option auf Verlängerung von zwei Jahren. Auf die Ausschreibung hin sind vier Angebote zwischen Fr. 1 761 800 und Fr. 2 917 000 (ohne MWSt) eingegangen. Ein Anbieter wurde wegen mangelnder Erfüllung eines Eignungskriteriums ausgeschlossen. Die drei zugelassenen Angebote wurden anhand der Zuschlagskriterien evaluiert. Aufgrund der Prüfung anhand der Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die ICFM AG, Urdorf, zu ver-

geben. Die Vertragssumme von Fr. 1 761 800 (ohne MWSt) gemäss Angebot vom 27. November 2017 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 2 276 950 (einschliesslich MWSt) erhöhen. Die Reserve von 20% ist gerechtfertigt, da gewisse Leistungen pro Stunde vergütet werden und nicht zuverlässig abgeschätzt werden kann, wie viele Arbeitsstunden anfallen.

Der Betrag ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 207/2018 gedeckt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Auftrag «Datentreuhänder» wird gemäss Angebot vom 27. November 2017 zu Fr. 1 761 800 (ohne MWSt) an die ICFM AG, Urdorf, vergeben. Die Vertragssumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 2 276 950 (einschliesslich MWSt) erhöhen.

II. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlages auf simap.ch nicht öffentlich.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli